CDU
Christlich Demokratische Union

ÖDP
Ökologisch-Demokratische Partei

SPD
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsbeirat
Mainz-Marienborn

13.04.2018

Gemeinsamer Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 25.04.2018

Aufhebung des Radfahrens gegen die Einbahnstraße Im Borner Grund, hier: erneute Beratung

Es wird beantragt, die mögliche Aufhebung der kurz vor den Sommerferien 2017 eingerichteten Regelung für das Radfahren gegen die Einbahnstraße in der Straße Im Borner Grund mit dem Ortsbeirat zu beraten.

Die Voraussetzung der Straßenbreite von 3,5 Meter ist an der Einmündung der Klein-Winternheimer Straße in die Straße Im Borner Grund nicht gegeben. Darüber hinaus ist die geforderte Übersichtlichkeit im Bereich zwischen den Gebäuden Im Borner Grund 28 bis 36 nicht gegeben. Es ist bereits zu zahlreichen gefährlichen Situationen im Verkehr gekommen. Darüber hinaus wurde mit dieser Lösung das unrechtmäßige Fahren gegen die Einbahnstraße von Pkws, insbesondere im Abschnitt zwischen Wiesenstraße und Am Haidenkeller, bisher überhaupt nicht gelöst.

In der Stellungnahme der Dezernate zum Bürgerforum Marienborn vom 21.10.2017 wurde am 29.01.2018 ausgeführt, dass die Verkehrsverwaltung beabsichtigt, „mit der Verkehrsführung weitere Erfahrung zu sammeln und…die Eignung der Regelung und ggf. dauerhafte Beibehaltung in der Verkehrskommission zu diskutieren.“ Daher fordern wir die Verwaltung auf, möglichst zeitnah die Ergebnisse nicht mit der Verkehrskommission, sondern diese mit dem Marienborner Ortsbeirat zu diskutieren und letztlich zu entscheiden. Gleichermaßen bitten wir um die Vorlage möglicher Untersuchungsergebnisse.

Wir appellieren an die Verkehrsdezernentin Katrin Eder, diese gefährliche Regelung nochmals zu überdenken. Die Straße Im Borner Grund ist in ihrer gesamten Länge für eine solche Lösung aus unserer Sicht nicht geeignet. Der Ortsbeirat Marienborn wird für diese getätigte Entscheidung nicht die politische Verantwortung übernehmen.

Begründung:

Hinsichtlich der Begründung verweisen wir im Wesentlichen auf unseren gemeinsamen Antrag in der Ortsbeiratssitzung am 13.09.2017.

gez. Daniel Noll CDU

gez. Andrea Steffen-Boxhorn ÖDP

gez. Horst Hof SPD